Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 17

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Herrn F. E. Das Buch: "Uniere Töchter und ihre Zufunft" haben wir an Sie absgehen lassen; es freut uns, daß Sie dasselbe als Gigenthum haben wollen, nachdem Sie bereits Gelegenheit hatten, sich mit desse Jahlt vertraut zu machen; auch wir würden dasselbe nur ungerne in unserer Sammlung

Salz und eine Allerfunge von getenige Solie beigegeben wird, zum Feuer und gewinnen i der Universal-Kochtopf, um mithelos einer trefiligen Braten zu gewinnen; in der Fleigh-brühe läßt lich irgend ein Gemüle weich fochen. - Wir senden Ihnen gerne Rezepte und Gebrauchsanweifung.

5. 35. Finuland. Ihre Abressendiderung ist notirt und soll es uns herzlich freuen, Sie anlählich Ihrer Schweizerreise bei uns zu sehen. Freundl. Gruß!

Freind. Gruß!
Frau E. N.-51. in 5. Elettrophalische Ein-legiohlen erhalten Sie beim Fabrikanten: Hrn. August Wienand, Kjorzheim (Baden). Tepots in der Schweiz nicht bekannt. Frau A. G. A. Natürlich mit besonderem Bergnigen acceptürt: es ilt dies ja auch unsere volle leberzeugung. Besten Gruß!
Frau I. M. 51. in L. Gewiß haben wir Ihren Brief beantwortet. Mutterforgen wertbehn wir jelfik zu auf zu mitzigier, um

wir Ihren Brief beantwortet. Mutterspergen verstehen wir jelbst zu gut zu würrdigen, um solche Antworten aufzuschieben. Wir werben im Laufe der nächten Zeit eine Wiedercholung an Sie abgehen lassen, wenn Ihren noch das mit gedient ist. Auswissen freundl. Gruß! Frau Vs. 3. in St. S. Das Gewünsche fist der Drechslern erhältlich, und denken wir, daß auch die Kirma Meierzfünster den Artistel auf Lager halt.
An Verschiedene. Mangel an Raum und Mongel an Zeit gehieten wir fateogrisch Schluß

Mangel an Zeit gebieten uns fategorisch Schluß und bitten wir daher jehr, sich noch etwas gedulben ju wollen.



Diese Dampfkochtöpfe

dienen zum schnellen Sieden, Braten und Brodbacken und sind unstreitig die nützlich-sten und profitabelsten

sten und prontabeisten aller Kochgeschirre; es sollte sich keine Familie die Anschaffungskosten reuen lassen, da sie schon in wenig Wochen durch die enorme Ersparniss an Brennmaterial heimbezahlt sind. Die grösste Oekonomie zeigt sich beim Sieden von Fleisch, Gemüsen und Kartoffeln; ersteres Fleisch, Gemüsen und Kartoffeln; ersteres ist je nach der Stärke des Feuers und der Art des Stückes in 40-60 Minuten vollkommen lind und die Suppe äusserst kräftig. Zum Kartoffelsieden empfiehlt es sich einen Drahteinsatz in den Topf zu stellen, damit die Kartoffeln nur durch den Dampf gar werden. Die Töpfe sind in rohem und emaillirtem Gusseisen in allen Grössen auf Lager; bei Bestellungen ist die Angabe des Durchmessers des betreffenden Herdloches, sowie der Höhe des Feuerraumes erwünscht. Gebrauchsanweisungen werden jedem Stück beigegeben. [135]

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich G. Lauterburg, Haus- und Küchen-geräthe-Handlung, Marktgasse 35, Bern.

Blitanmil (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sieher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich.— Brillante Erfolge. [2]
Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Luxor-Oel

Luxor-Vet

Leuchtkraft und vollständiger Geruchlosigkeit beim Gebrauch alle andern Brennöle. Jede Explosionsgefahr
ist gänzlich ausgeschlossen und kann
das Oel in jeder gewöhnlichen Petroleumlampe gebrannt werden.

Haupt-Dépôt für die Kantone St. Gallen
und Appenzell bei
Wilh Bion-Herzog

184] Speisergasse 42, in St. Gallen.

Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner),

(Fatent-Freibrenner),
neuesten Systems, geruchlos u. rauchfrei brennend, für 1—10 Personen. Billigstes und bequemstes Kochen. Aeltere ändere um und ist der Obertheil
zu senden. Komplete Küchen-Einrichtungen. Email-Gesundheitskochgeschirr. Preiscourante gratis und
franko von der Fabrik. [122] W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Blumen-Dünger,

in Paqueten von 1 Kilo mit Gebrauchs-anweisung à 60 Cts. per Paquet empfiehlt J. Finsler im Meiershof,

Zürich.

Blumenfreunde!

Wasser allein thut es nicht, daher wählt "Naumann's Blu-mendunger" aus der Chemischen Blumendungerfabrik Cöthen, welcher nügend empfohlen ist. Zu haben per Dose à **75 Cts.** bei

C. Friedrich Hausmann, Hechtapotheke St. Gallen.

Nebenverdienst.

In gewerbreichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen **Ver-kaufsdepots.** [218 **Konsumverein Winterthur.**

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Soeben erschien im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen: Der

Fröbel'sche Kindergarten

in der Schweiz

C. Küttel,
Schuldirektor in Luzern.
Mit 22 Plänen und Grundrissen, 2 graphischen Tafeln und dem hübsch ausgeführten Portrait von Fr. Fröbel.

180 Seiten gr. 8°. Cart.
Preis 5 Franken. [212]

Für Eltern.

In dem Institute "La Cour de Bonvillars" bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. Prospekte und Re-ferenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler. [248]

RYTHKKKKKKKKI:K:KKKKKKKKKKKKK

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden auf 15. Mai einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur ge-wissenhaften Erlernung der fran-zösischen Sprache finden. Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert. Referenzen bei Herrn Sauser,

Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds. Für nähere Bedingungen sich zu wenden an

C. Vaucher,

instituteur, Verrières.

Töchter - Pensionat Cornaz

Faoug près Avenches (Vand).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterrieht im Hanse durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und

wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur, à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftgasse 9. Bále; Mlle. Cornaz, du Chaney, Faoug (Vaud). [167]

261] Unterzeichnete empfiehlt sich zum

Wäsche-Zeichnen

einzelner Stücke, sowie ganzer Ausstattun-gen in verschiedenen Arten zu möglichst billigen Preisen.

Frau Kunz-Alther, St. Gallen, Poststrasse 20.

Pariser Modellhüte,

sowie stetsfort auch einfach garnirte Damen- und Kinderhüte empfiehlt zu den billigsten Preisen das [257

Modengeschäft von L. Künzler-Graf, Neugasse, St. Gallen.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelz-sachen, Wolldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

Privat-Krankenheilanstalt

in Oberstrass (Zürich)

empfiehlt sich zur Pflege von Kranken jeder Art, beider Geschlechter; wobei es ihnen möglich ist, die ersten Professoren und Aerzte Zürichs zu konsultiren. Voranmeldung erbittet

H. Bachofen, Vorsteherin, z. kl. Palmhof.

Gesucht:

273] Sofort für eine junge Tochter, die Liebe zu Kindern und höhere Schulen genossen hat, die auch, wenn nöthig, sich häuslichen Arbeiten unterziehen würde, eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin. Gefl. Offerten mit näherer Angabe unter Chiffre W R 273 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine 16-jährige Tochter aus guter Familie wünscht Stellung in einem vornehmen Hause, sei es als Stütze der Hausnehmen Hause, sei es als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin einer gleich alten Tochter; kleineren Kindern wäre sie im Stande, Klavierunterricht zu ertheilen und bei den Schulaufgaben behülflich zu sein. Um sich in der französischen Sprache weiter auszubilden, würde Stelle in der französischen Schweiz vorgezogen. [274]

272] Eine achtbare, junge Tochter (St. Gallerin) sucht Engagement in gutem Hause, in der Schweiz oder im Auslande. Durch mehrjährige Uebung mit den Bureau-Arbeiten vertraut und der deutschen und französischen Sprache mächtig, besitzt sie auch genügende gesellschaftliche und hauswirthschaftliche Bildung, um eine Verwendung auf diesem Felde ruhig acceptiren zu dürfen. Beste Referenzen achtbarster Personen stehen zu Diensten. Honnete Behandlung bedingt.

Eine im ganzen Hauswesen, sowie im Weisszeug gut bewanderte Person gesetzten Alters wünscht auf kommende Saison Stelle in einem Hötel.
Gefl. Offerten unter Chiffre J. G. an die Frankliche G. 1986

Expedition. [236 Es sucht Stellung:

263] Eine junge, gewandte, sehr gut empfohlene Person, welche schon in guten Häusern gedient hat, als Zimmermädchen in ein Privathaus, am liebsten in die französische Schweiz.

Für ein 17 Jahre altes Mädchen wird L ein Platz gesucht, wo es neben den Hausgeschäften irgend noch einen Beruf erlernen könnte.

271] In einer honneten Familie fände eine gebildete Tochter, welche die Haus-geschäfte in allen Beziehungen gründlich erlernen möchte, liebevolle Aufnahme. Offerten an die Expedition dieses Blattes sub. A G 271.

276] Auf 16. Mai findet eine zuverlässige, im Kochen und in den Hausgeschäften bewanderte Person angenehme Stellung in geachteter Familie in St. Gallen. Guter Charakter und anständiges Wesen bedingt. Bei befriedigenden Leistungen wird schöner Lohn zugesichert.

Für Eltern.

Tur Entoern.

268] In einer kleinen Familie fände eine
Tochter, welche die französische Sprache
erlernen möchte, freundliche Aufnahme.
Derselben wäre Gelegenheit geboten, zu
gleicher Zeit das Telegraphiren zu erlernen. Pensionspreis 40 Fr. monatlich.
Wäsche inbegriffen.
Gefällige Offerten nimmt entgegen das
Post- und Telegraphenbureau in Cornaux,
Kt. Neuenburg.

Oliven-Oel,

nur in hochfeinster Qualität, von Süd-Italien, vorräthig in Blech-Cannister (à 11 Kilo), mit Hahnen versehen, à **Fr. 26**, in Kisten mit vier gleichen Cannistern à **Fr. 100** (Packung frei), empfiehlt mit Zusicherung reeller Bedienung [252] **J. Bühler** z. Schäfli,

in Wattwil.

In Schuhwaaren, frisch assortirt,

empfiehlt der Unterzeichnete neben seinem grössten Lager in billigern und gröbern Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, weitaus die grösste Auswahl Schuhwaaren für Männer, Frain feinen Schuhwaaren.

Für Damen:

Für Kinder:

Stiefelchen in chevre, matt, chagrin etc.
Chaussures Pinets.
Schuhe in ca. 15 verschiedenen Arten.

Brillante Auswahl in den bekannten feinen
Pariser Artikeln, Stiefelchen und
niedern Schuhen.

Bestellungen auf's Mass in allen Formen, auch in der rationellen, werden elegant und prompt ausgeführt, sowie auch alle Reparaturen schnellstens besorgt. Auswärtige Besteller bitte einen Musterschuh als Mass einzusenden.

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus, St. Gallen.

erhalten und empfehle bestens meine grosse Auswahl in Visites, Paletots, Mantelets, Echarpes, Fichus, Regenmänteln, Jupons und Morgenkleidern.

Frey-Rohn in Baden.

Ebenso empfehle mein bestassortirtes Lager in

Herren- und Damen-Kleiderstoffen.

Châles, schwarz und farbig, Tisch- und Bodenteppiche, Piqué-und wollene Bettdecken zu billigsten Preisen. [221]

Espadrilles

(Hausschuhe mit 1 Cm. dick geflochtenen Hanfsohlen)

soeben in grosser Auswahl eingetroffen für Herren, Frauen und Kinder. Diese Hausschuhe, in **Frankreich, Italien** und **Spanien** allgemein getrag unterscheiden sich sehr vortheilhaft von den Pirmasenser Pantoffeln durch viel grössere Solidität, enorme Billigkeit und leichtes, angenehmes Tragen.

Jean Fanz, Schuhhandlung zur Gloria, Winterthur.

PSSSSSS-SSS Medaille

1261

Medaille

Kinderwagen, Kinderchaischen,

Stuben- und Puppenwagen, elegant und solid, empfiehlt:

J. Brosy, W. Corrodi's Nachfolger,

Kinderwagen - Fabrikant, 28 Oberdorfstrasse 28 in Zürich.

P. S. Nach Auswärts sende auf Verlangen Photographien.

63] Panama-, leinene und baumwollene, weisse und farbige Schürzen im Erwachsene und Kinder, feine Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren, Barben, Damenkragen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlüttli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfiehlt zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

E. Tobler-Ebneter.

Malzertrakte von Dr. G. Wander in Bern.

Vorräthig fast in allen Apotheken. - Man verlange Dr. Wander's Malz-Fxtrakt. Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr 1.40 Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten

wochenbetten

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und
Hautkrankheiten

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes
Stärkungsmittel

Gegen Wilman bei Kindern seinen einer Wilden

Stärkungsmittel
Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt
Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch
vortreffliche Kindernahrung.
Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im

Gebrauche "1.50 Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und Bonbons, gegen Husten und Ver-

schleimung. Vielfach prämirt und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Appell an die Frauen in der Impffrage.

Es ist höchste Zeit,

Les ist höchste Zeit, and ass noch mehr gethan werde zur Sammlung von Unterschriften. Da die Männer entweder zu gleichgültig oder zu unselbstständig sind, um in dieser Frage Partei zu ergreifen, ja oft populäre Artikel nicht einmal lesen und ausgeschriebene Versammlungen nicht besuchen mögen, so ist es an Euch, Ihr Frauen, aufzutreten und Euren Männern den Standpunkt klar zu machen. Veranlansst sie zum Unterschreiben! Ihr dürft das ja ganz gut und mit ruhigem Gewissen, da ja mit der Unterschreiben das Unterschreiben nur zur Folge hat, dass das Gesetz noch gründlicher besprochen wird, bevor es zur Schlussabstimmung kommt. Die Kinder sind zunächst Eure: Ihr habt alle Mühsal damit gehabt, seid in gesunden und kranken Tagen immer um sie herum, — dann kommt der Mann, der nicht dabei ist, sagt gleichmüthig, das Kind müsse geimpft werden, und geht, und überlässt Euch ruhig das impfkranke Kind. [275

Jetzt oder nie!

Wenn wir jetzt nicht siegen und den Zwang verhindern können, so wird uns das in den nächsten 50 oder 100 Jahren nicht mehr gelingen. Einmal angenommen, wird das Gesetz unmöglich mehr zu ändern oder abzuschaffen sein. Dann nützt kein Klagen mehr; auch die Verantwortlichkeit der Aerzte wird sich als hohler Kürbis erweisen. Recht wird man nirgends finden gegen die Aerzte. Und wenn man es findet. — was nützt die Bestrafung des Arztes oder der Empfang einer Geldentschädigung gegenüber einem gestorbenen oder siech gemachten Kinde?

Darum auf, zur That!

Bümpliz (Bern).

J. Füri, Arzt.

Bruchbänder

jeder Art für **Männer**, **Frauen**, **Knaben** und **Kinder** in grösster Auswahl. von billigster bis hochfeinster Ausstattung, in durchaus guter, solider Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen und versendet auf Wunsch in passen-

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämmtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.

Vorhangstoffe,

187] in grosser Auswahl, in- und ausländisches Fabrikat, von 20 Cts. an per Elle. abgepasste Draperies, englische Rideaux, Vorhanghalter, Spitzen und Fransen empfiehlt geneigter Abnahme besten

J. B. Nef, Oberdorf, Herisau.

Jakanzen - Lifte der "Schweizer Lrauen - Zeitung".

Jur gefäsigen Aoti, 1) zeber Aufrage nach einer Abresse ist die von einfalts nützetheilt, weihalb sehem Estudigen. 2) Die Abresse der "Nachtrage" wird dem "Angebote" — und umgetehrt — eenfalts nützetheilt, weihalb sehem Estudige um eine Aversseisen Aufracht sie der Gereichen Austunit sie Estudigen und gegenstelltiges Frankrein der Erbessen beizulegen sind. 3) Technique des der Abresse erbeiten der Abresse erbeiten der Abresse erbeiten der Abresse erholten der Abresse erheiten der Abresse erholten zu eine Abresse erholten der Erbestschaft und der Abresse erholten der erholten der erholten der Abresse erholten der erholten der erholten der erholten der Abresse erholten der erholte

Es suchen Steffung:

0

jämmtlicher Sausgeschäfte. Rochen inbegriffen.

jummitzer Jausgergapte Noblen inbegriffen.

248.* Eine intelligente Tochter, die Liebe zu
Kindern hat, als Stütze der Haufrau.

249.* Eine intelligente Tochter, die mit Klindern umzugehen weiß, als Mithülfe der
Hausfrau in den häuslichen Arbeiten.

250.* Eine ältere Berion zur Beforgung des
Haushaltes bei einer Privatsantilie.

251.* Eine zwertäfige Tochter, die Liebe zu
Kindern hat, als Stütze der Hausfrau.

252.* Ein Frauenzimmer, deutsch und franzöfisch jerechen, als Seldwertreterin der
Hausfrau zur Beforgung der Kinder.

253.* Eine intelligente Tochter, deutsch und
französisch geschend, als Bonne bei einer
Französisch verschend, als Bonne bei einer
Französischen Schweis

französisch prechend, als Bonne bei einer Familie der französischen Schweiz.
254. Gine junge Tochter, die gut nähen kann, zu einer guten Kleidermacherin in der deutschen Schweiz. Der Eintritt kann iviort geichehen.
255. Ein Mänden, das Kenntnisse im Nähen bestigt, als Bonne bei einer Familie der französlischen Schweiz.
256. Eine intelligente Tochter als Stütze der Haufern.

Sausfrau.
* Gine Tochter, die Liebe zu Kindern hat,

jur Ausbildung in den hausgeschäften. Stelle in der frangösischen Schweig murbe porgezogen.

258.* Gine Wittme gesehten Alters als Stell-vertreterin der Hausfrau jum Besorgen

des Hausweiens. 259.* Eine Person als Stellvertreterin der Hausfrau. Dieselbe hat auch ichon ahnliche Stelle verfeben.

Stellungen offen für:

247. Eine Tochter zur vollständigen Erlernung 158. Gine junge, gut erzogene, brave Tochter bei einer Familie ber franz. Schweiz, wo sie Gelegenheit fande, die französische Eprache und die Sandlung gu erlernen.

159.* Rach Biel: Eine rechtschaffigene, ordnungs-liebende Person als Kinddungd. 160. Rach dem Kanton Graubunden: Ein williges Mädchenzum Besorgen der Haus-

wunges Rangaram Set. Gallen in eine Wirtsschaft auf s Land: Eine tüchtige, treue Magd gesetzen Alters, zum Besorgen der Küchen- und Zimmerarbeiten. Gute Behandtung wird zugesichert. Einstell istaat tritt jofort.

tritt sosort.
301 eine größere Familie im Kanton Gusen eine treue, brave und arbeitsame Berson. Dieselbe hätte die Hausgeschäfte, Kochen inkegrissen, zu besorgen. Gute Behandlung wird zugesichert. Eintritt Antangs Mai.
1633. Rach dem Kanton Cuzern in eine Wirthsich dem Kanton Cuzern in eine Wirthsich ist dem Kanton Eugern in eine Wirthsich dem Kanton Cuzern in eine Wirthsich ist dem Kanton Cuzern in eine Mirthsich dem Kanton Cuzern in eine Wirthsich dem Kanton Cuzern in eine Mirthsich in eine Mirthsich dem Kanton Cuzern in eine Mirthsich dem Kanton Cuzern in eine Mirthsich dem Kanton Cuzern in eine Wirthsich dem Kanton Cuzern in eine Mirthsich dem Kanton Cuzern in eine

. Nach dem Kanton Luzern in eine Wirthsischaft auf dem Lande eine brave Tochter als Kelmerin und zugleich als Stüge der Hause Gentreit und zugleich als Stüge der Hause Gentritt sofort.

*Gine beischeidene, treue Tochter, die mit dem Häuslichen Arbeiten, jowie mit dem Nähen vertraut ift, und die die Kinder gewisselbeit der französische Schweiz.

Nach dem Kanton Luzern in einen Gastehof auf dem Lande eine tüchtige, träftige Perjon, die allen Arbeiten vorstehen kann, als Unterunach.

gerion, die allen Arbeiten vorstegen tann, als Untermagd.

Gine Perjon, die in Kinderpflege durchs aus erfahren ist, als Stütz der haus-frau in einem bessern Privathause des

Rantons Appenzell. Auf und appensen.

NB. Geliede von Abounentinnen ber "Frauen-Zeitung" werben in ber Bafangenegise mit zwei Zeilen unentgelltich vorgemertt und sind mit * bezeichnet. Ginriktungen über zwei Zeilen ersorbern eine Auf von 10 sies, per Zeile. — gid-Abonnenten haben die volle Tare von 20 sies, per Zeile Geword; sebem Ansetze in Prespinaten beizulegen.

Die Expedition.

Bureau fur perfonliche Mustunft jim Saufe "Bur Treue" an ber Reugaffe.